

Freie Presse

🏠 | [Vogtland](#) | [Reichenbach](#) | [Reichenbachs Wahrzeichen verliert seine Gaststätte](#)

Reichenbachs Wahrzeichen verliert seine Gaststätte

Erschienen am 01.10.2019



Für Sie berichtet
[Gunter Niehus](#)

Mit Schnitzel oder Braten im Wasserturm ist es Ende des Jahres vorbei. Als Ursache nennt der Pächter Probleme beim Brandschutz. Hätte das Aus verhindert werden können?

Reichenbach. Ein Schild war es, auf dem die Gäste vom bevorstehenden Aus für die Gaststätte im Wahrzeichen der Stadt erfuhren. "Aus brandschutztechnischen Gründen und zu Ihrer eigenen Sicherheit wird die Gaststätte im Wasserturm ab dem 01.01.2020 leider dauerhaft geschlossen", stand auf der Tafel am Eingang. "Ich bedauere das sehr", sagt Pächter Swen Wagner. "Aber alles hat nun einmal ein Ende." Im Internet wird die bevorstehende Schließung eifrig diskutiert - und ein Schuldiger gesucht.

Das markante Bauwerk - und damit auch die Gaststätte - gehört dem Zweckverband Wasser und Abwasser [Vogtland \(Zwav\)](#). Dessen Geschäftsführer [Henning Scharch](#) weist den Schwarzen Peter von sich. "Als Eigentümer sind wir verantwortlich", so Scharch. Deshalb würde ich doch am Brandschutz was machen, wenn es nötig wäre." Und ergänzt: "Es gab keine Probleme."



AURICHS WOCHE: Der „Freie Presse“-Sonstagsnewsletter von Sascha Aurich

KOSTENLOS BESTELLEN

Das stimmt aus Sicht der Stadtverwaltung nur zum Teil. Laut Aussage aus dem Rathaus gab es durchaus Probleme. Aber nichts wirklich Gravierendes. Deshalb hält man sich mit Schuldzuweisungen an den Zwav auch zurück. "Von einer Schließung der Gaststätte war zu keinem Zeitpunkt die Rede", sagt Pressesprecherin [Heike Keßler](#). Anfang des Jahres hatten Mitarbeiter der Abteilung Ordnungswesen bei einem Vorort-Termin tatsächlich Mängel beim Brandschutz festgestellt. Im Protokoll wird unter anderen gefordert, alle Türen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren. Dadurch soll das Ausbreiten von Rauch verhindert werden. Außerdem mussten beispielsweise die Flucht- und Rettungswegkennzeichnung überprüft und ergänzt werden. Einige Mängel sind laut Aussagen von Stadtsprecherin Keßler mittlerweile abgehakt. Was noch aussteht sind Umbauten an der Lüftungsanlage. Dafür hat der Zwav Zeit bis Mitte kommenden Jahres.

Bei der Stadt hat man die Hoffnung zwar noch nicht ganz aufgeben, mit Pächter und Zwav doch noch eine Lösung zu finden. Aber als Plan B denkt man auch schon über die Suche nach einem neuen Wirt nach. Heike Keßler: "Eine gastronomische Einrichtung im Wasserturm ist für eine Außenwirkung des Wahrzeichens der Stadt wichtig."

Bewertung des Artikels:

☆☆☆☆

Noch keine Bewertungen abgegeben

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

KOMMENTARE

Um zu kommentieren, müssen Sie angemeldet und Inhaber eines Abonnements sein.

ANMELDEN

REGISTRIEREN

Auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. EU-DS-GVO setzen wir Cookies ein. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Nutzung unseres Onlineangebots zu analysieren, unsere Webseite optimal zu gestalten und fortlaufend zu verbessern. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen. [Mehr erfahren.](#)

OK

© 2019 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

Auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. EU-DS-GVO setzen wir Cookies ein. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Nutzung unseres Onlineangebots zu analysieren, unsere Webseite optimal zu gestalten und fortlaufend zu verbessern. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzhinweisen. [Mehr erfahren.](#)

OK